# 8BAC0133.000-1

## 1 Allgemeines

Das Modul ist zum Einsatz in einem ACOPOSmulti Steckplatz bestimmt und stellt 3 RS422-Ausgänge zur Geberemulation mit bis zu 1 MHz Signalfrequenz zur Verfügung.

Die Ausgänge sind vom ACOPOSmulti Modul galvanisch getrennt. Die Versorgung erfolgt intern aus dem Gerät. Um einen Massebezug mit einer Gegenstelle herstellen zu können, muss eine Masseleitung von außen zugeführt werden.

#### 2 Bestelldaten

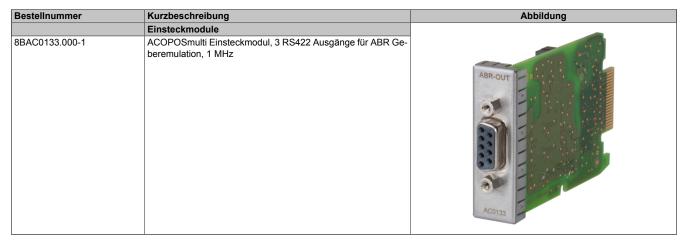


Tabelle 1: 8BAC0133.000-1 - Bestelldaten

### 3 Technische Daten

Bestellnummer	8BAC0133.000-1
Allgemeines	
Modultyp	ACOPOSmulti Einsteckmodul
B&R ID-Code	0xB37F
Steckplatz	Steckplatz 2
Leistungsaufnahme	max. 2 W
Zulassungen	
CE	Ja
KC	Ja
UL	cULus E225616 Power Conversion Equipment
Modulanschluss	
Anschluss, modulseitig	DSUB Stecker 9-polig, codiert
Anzeigen	UP-LED (Modul OK) und DN-LED (Modul NOT_OK)
max. Kabellänge	75 m
Abschlusswiderstand	120 Ω
Digitale Ausgänge	
Anzahl	3
Kurzschlussspitzenstrom	250 mA
Schaltverzögerung	
0 -> 1	max. 50 ns
1 -> 0	max. 50 ns
Schaltfrequenz	max. 1 MHz
Тур	RS422 (differenziell)
Ausgangsspannung	
minimal	2 V
nominal	2,1 V
maximal	5,1 V
Ausgangsstatus abhängig vom Betriebszustand	hochohmig, bis die Software initialisiert ist

Tabelle 2: 8BAC0133.000-1 - Technische Daten

Datenblatt V 1.4

#### 8BAC0133.000-1

Bestellnummer	8BAC0133.000-1
Potenzialtrennung	
Ausgang - ACOPOSmulti	Ja
Ausgang - Ausgang	Nein
Schutzmaßnahmen	
kurzschlussfest	Ja
überlastfest	Ja
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	
Betrieb	
nominal	5 bis 40°C
maximal	55°C
Lagerung	-25 bis 55°C
Transport	-25 bis 70°C
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	5 bis 85%
Lagerung	5 bis 95%
Transport	max. 95% bei 40°C

Tabelle 2: 8BAC0133.000-1 - Technische Daten

## 4 Verdrahtung

#### 4.1 Anschlussbelegung

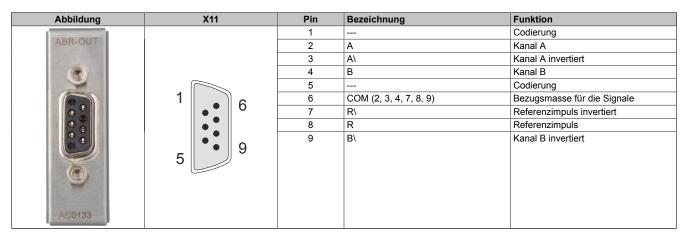


Tabelle 3: Anschlussbelegung Geberemulation Interface 8BAC0133.000-1

### Information:

Die Ausgänge müssen an den Gegenstellen (am Empfänger) mit einem 120  $\Omega$  Widerstand abgeschlossen werden. Es sind Kabel mit 120  $\Omega$  Wellenwiderstand zu verwenden.

Es dürfen nur geschirmte Kabel eingesetzt werden. Der Kabelschirm ist beidseitig aufzulegen!

Die Bezugsmasse ist im gleichen Kabel wie die Signalleitungen zu führen. Es ist prinzipiell die Bezugsmasse der Gegenstelle (des Empfängers) zu verwenden.

2 Datenblatt V 1.4

### 4.2 Ein-/Ausgangsschema

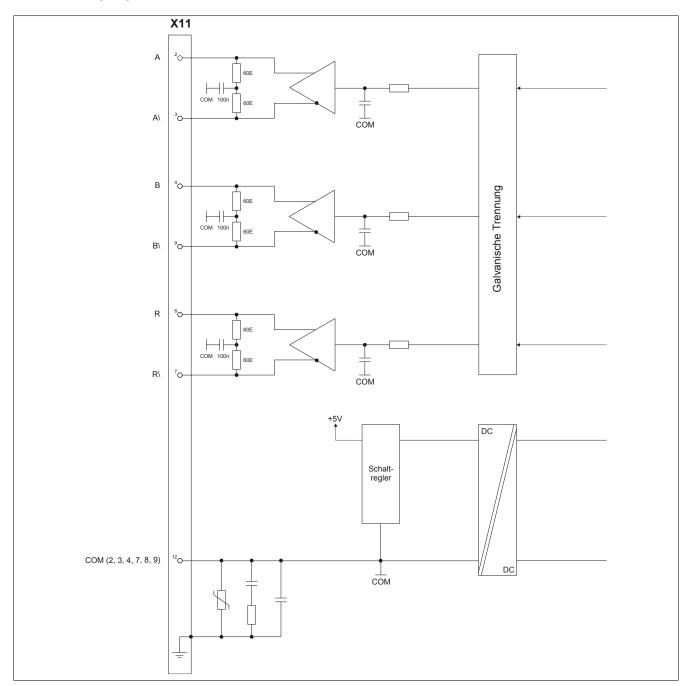


Abbildung 1: Ein-/Ausgangsschema Geberemulation Interface 8BAC0133.000-1

## 5 Anzeigen

Die Anzeigen (UP/DN LEDs) befinden sich an der Front jenes ACOPOSmulti Wechselrichter- bzw. Leistungsversorgungsmoduls, in dem sich das Einsteckmodul befindet.

Die UP/DN-LEDs leuchten in Abhängigkeit des Modulzustands.

UP-LED ... leuchtet, wenn das Modul ordnungsgemäß funktioniert (grün).

DN-LED ... leuchtet, wenn das Modul (noch) nicht ordnungsgemäß funktioniert (rot).

#### 6 Firmware

Die Firmware ist Teil des Betriebssystems des ACOPOSmulti Antriebssystems. Ein Update der Firmware erfolgt über ein Update des ACOPOSmulti Betriebssystems.

Datenblatt V 1.4 3